

Spenden - aber richtig! 8 hilfreiche Tipps, damit Ihre Spende auch wirkt

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. In keinem anderen Monat spenden die Deutschen so viel wie im Dezember. Doch worauf sollten Spender achten, damit ihre Spende nicht nur möglichst viel bewirkt, sondern auch dort ankommt, wo sie ankommen soll? - 8 Tipps, wie Sie eine „Spendenstrategie“ entwickeln und seriöse Organisationen erkennen.

1. Eingrenzen: Was und wen wollen Sie eigentlich unterstützen?

Machen Sie sich klar, für was Sie wirklich spenden möchten: Kinder? Umwelt? Tiere? Suchen Sie sich *einen* Bereich und *ein* konkretes Projekt heraus.

Hilfreiche Fragen:

- Welches Thema ist mir wichtig?
- Möchte ich das gleiche Projekt wie im letzten Jahr unterstützen oder gezielt ein neues suchen?
- In welchem Bereich/bei welcher Organisation kann ich mit meiner Spende am meisten bewirken?

2. Informieren Sie sich!

... und zwar **vor** einer Spendenentscheidung. Was verrät die Website der Organisation? Wenn Sie den Namen der Organisation googeln: Was sagen andere über diese Organisation? - Spenden Sie nur, wenn Sie sich ausreichend informiert fühlen und Ihre Recherche auf eine solide Arbeit der Organisation hinweist.

Vertrauenswürdige Organisationen ...

- sind von seriösen Institutionen ausgezeichnet, z.B. durch das DZI oder PHINEO.
- bieten aktuelle (!) Informationen.
- informieren umfassend über ihre Aktivitäten. Sie erfahren, wer was wann wie wo und warum tut.
- sind als gemeinnützig anerkannt und belegen dies mit einem Freistellungsbescheid (gilt immer für drei Jahre).

- arbeiten transparent und veröffentlichen z.B. jährliche Tätigkeitsberichte, die Satzung und relevante Finanzdaten.

3. Fragen Sie nach!

Die Bereitschaft, über das eigene Tun Auskunft zu geben, ist ein wichtiges Kriterium für Seriosität. Als Spender sollten Sie sich mit Fragen willkommen fühlen. Transparente Organisationen erkennen Sie daran, ...

- dass Ihnen angeboten wird, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen,
- dass Sie auf Ihre Fragen eine Antwort bekommen,
- dass die Organisationen einen Jahresbericht haben, der über die Tätigkeit, die Organisation und die Finanzen transparent informiert,
- dass in Broschüren oder auf der Website die Kontaktdaten der Leitungs- und Einsichtsgremien genannt werden,
- dass Ihnen ein Kontakt zu den fachlich verantwortlichen Mitarbeitern angeboten wird.

4. Achten Sie auf Wirkung!

Es gibt Kriterien, anhand derer Sie erkennen, ob eine Organisation überhaupt das Potenzial zum Wirken hat. Die Organisation ...

- hat eine klare Vision und einschlägige Erfahrungen in dem Themenfeld,
- setzt sich Ziele, macht diese transparent und prüft deren Erreichen,
- beschreibt ihre Fortschritte und konkreten Resultate und
- informiert regelmäßig über Spendeneinnahmen und deren Verwendung.

Falls Sie unsicher sind, können Sie die Organisation auch mit anderen Projekten vergleichen, die im selben Themenfeld arbeiten: Welche Konzepte und Handlungsansätze wirken wie?

5. Genau Hingucken: Einzelspende? Dauerspende?

Sie können Projekte mit regelmäßigen Beiträgen unterstützen z.B. über eine Einzugsermächtigung oder mit einer Fördermitgliedschaft. Aber Achtung: Bei einer Mitgliedschaft ist es ratsam, sich vor der Unterschrift über Laufzeiten und Kündigungsfristen zu informieren.

Achten Sie außerdem darauf, ...

- dass Kündigungsfristen bei Förderverträgen einsehbar und leicht zu finden sind und
- dass Sie sich nicht übernehmen. Die Organisationen planen mit Ihren Beiträgen. Gerade bei größeren Summen sollten Sie sich möglichst sicher sein, die Beiträge auch zahlen zu können.

6. Vermeiden Sie Zweckbindung!

Zweckgebundene Spenden (also Spenden, bei denen sich die Organisation dazu verpflichtet, die Spende für den definierten Zweck zu verwenden) geben ein gutes Gefühl, weil damit ein ganz bestimmtes Anliegen unterstützt werden kann. Allerdings: Zweckgebundene Spenden können den Handlungsspielraum der Organisationen einschränken - etwa wenn der Verwendungszweck zu eng definiert ist. Die Organisation darf Ihre nicht für andere Aktivitäten verwenden, sondern nur für den vorhergesehenen Zweck.

Sie haben sich eine Organisation ausgesucht, weil Sie ihr vertrauen. Vertrauen Sie dann auch darauf, dass die Organisation Ihr Geld korrekt einsetzt. Spenden Sie also ohne Zweckbindung!

7. Spenden Sie kostensparend!

Nichts im Leben ist gratis, auch das Spenden nicht. Bei jeder Spende fallen Kosten an, etwa für die Zahlungsabwicklung bei der Bank. Die Zahlung per Lastschrift ist beispielsweise günstiger als per Kreditkarte. Spenden Sie deshalb lieber eine größere Summe, als viele kleine.

Nicht vergessen: Spenden an gemeinnützige Organisationen (vom Sportverein, über die Kirche bis zur Wohlfahrtseinrichtung) können Sie von der Steuer absetzen. Lassen Sie sich daher eine Spendenquittung geben, oder legen Sie dem Finanzamt bei einer Spende bis 200 Euro Ihren Kontoauszug vor.

8. Gehen Sie bei größeren Spenden strategisch vor!

Bei größeren Spendensummen sollten Sie unbedingt strategisch spenden. Legen Sie einige Eckdaten wie Ziele, Förderthemen, Investitionsformen oder Förderrichtlinien fest. Strategisches Spenden ermöglicht eine große gesellschaftliche Wirkung und eine hohe persönliche Zufriedenheit.

Wenn Sie diese Tipps beherzigen, sind Sie einer zielgerichteten Spende schon einen Schritt näher.

Weiterführende Informationen

- Sind Sie wirklich so spendabel wie Sie glauben? Machen Sie den Test! www.spendometer.de
- Achtung, Bauernfänger! [7 Merkmale unseriöser Spendenorganisationen](#) (PDF)

Florian Hinze ist bei PHINEO der Mann der Worte. Der Diplom-Politologe gießt das gesammelte PHINEO-Fachwissen in informative Texte. Die PHINEO gAG ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement.

Kontakt: florian.hinze@phineo.org